Demokratie werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten Nr. 2735 Dienstag, 3. November 2026



Wer macht eigentlich Politik?

Meinung bilden, diskutieren, ausverhandeln

Die Demokratie

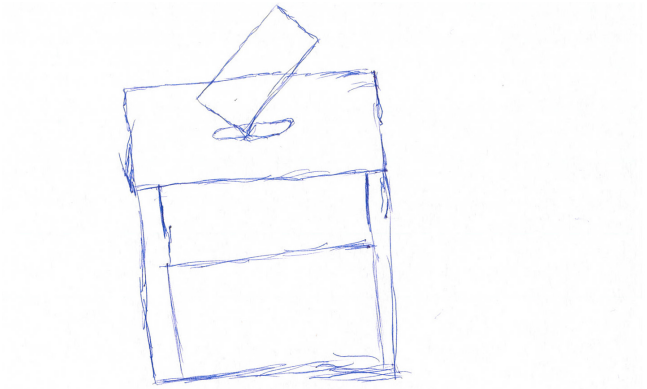
Rohan (11), Konstantin (10), Laurenz (10), Mirjam (10), Lina (10) und Yeva (11)

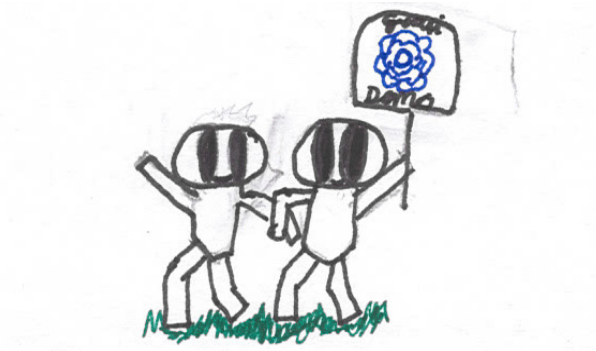


In einer Demokratie gibt es gewählte Politikerinnen und Politiker.

In diesem Artikel geht es um die Demokratie und um den Alltag von Politikern.

Demokratie ist etwas, wo alle mitbestimmen dürfen. Wir Kinder der 1c des BG Rahlgasse wünschen uns, dass wir z. B. bei diesen Themen mitbestimmen können: Menschen- und Kinderrechte, Tier- und Naturschutz und Frauenrechte und bei vielen mehr. Wir haben über Demokratie gesprochen. Was ist Demokratie? Demokratie ist eine Art, wie Menschen ihre Gemeinschaft gestalten. Demokratie ist, dass alle mitbestimmen können und dass jede und jeder eine freie Meinung hat. Wir haben zusammen zwei Politiker interviewt. Zu Besuch waren der Nationalratsabgeordnete Herr Fürtbauer und der Bundesrat Herr Peterl. Wir haben sehr viele Fragen gestellt und hier ist, was wir herausgefunden haben: Wahlzettel schauen je nach Wahl und Region überall anders aus. Die beiden Politiker verbringen zwischen zwei bis drei Tage pro Woche im Parlament und hatten schon öfters eine Mehrheit bei Abstimmungen. Beide sind schon sehr lange in der Politik und seit circa zwei Jahren im Parlament. In der Demokratie sind ihnen Kompromisse sehr wichtig und das Recht auf Meinungsfreiheit.

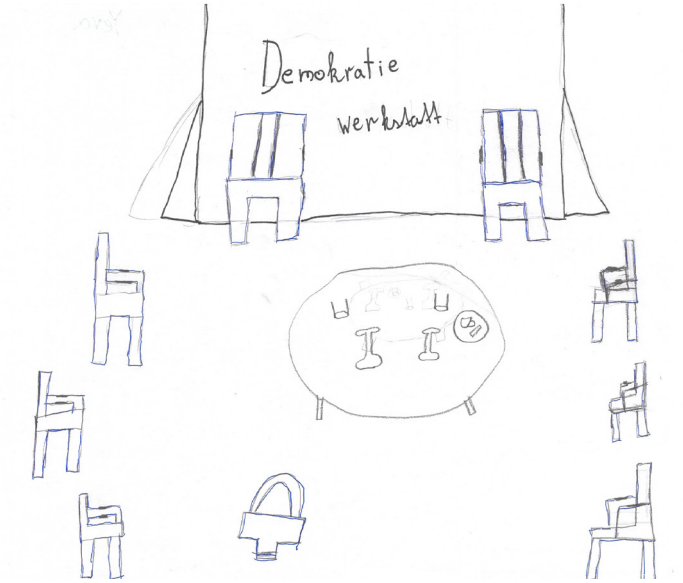




In einer Demokratie sind Dinge, wie Wahlen und Meinungsfreiheit wichtig.



Dazu haben wir ein Interview mit zwei Politikern geführt.





Demokratie werkstatt Aktuell

Mitentscheiden ist wichtig!

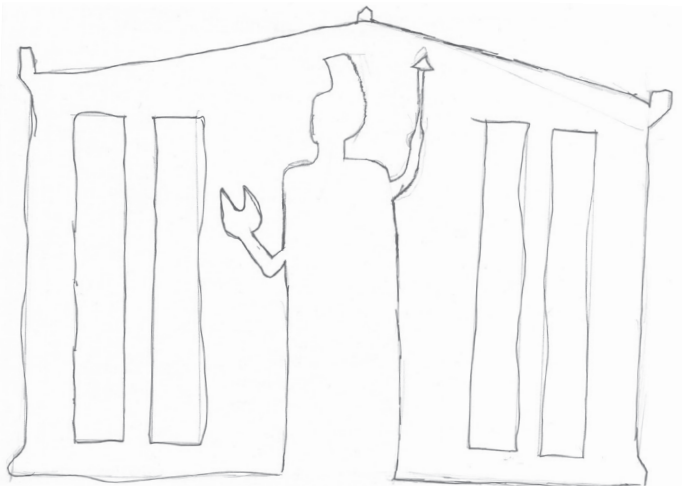
Lars (10), Nino (10), Sandro (10), Stella (10), Mei (10) und Sarina (11)



Wir erzählen euch heute etwas über Mitbestimmung und Wahlen!

Um sich zu den meisten Wahlen aufstellen zu lassen (ausgenommen z. B. Klassensprecherinnen- und Klassensprecher- sowie Schulsprecherinnen- und Schulsprecherwahl), muss man mindestens 18 Jahre alt sein. Dann muss man sich auf den Wahlkampf vorbereiten, z. B. mit Wahlkampfreden.

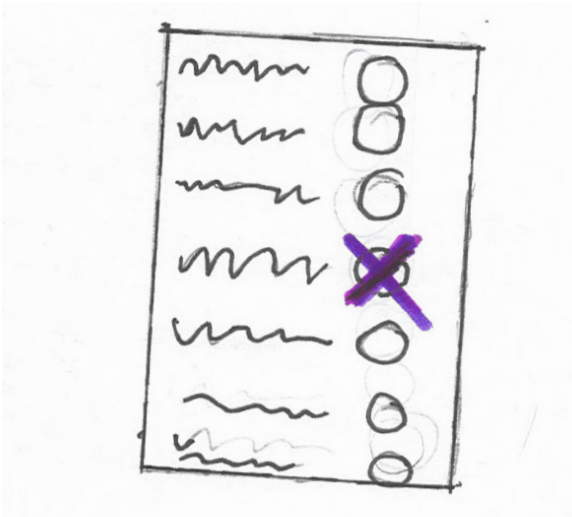
Es gibt verschiedene Wahlen in Österreich. Hier ein paar Beispiele: Bundespräsidentschaftswahlen, Europawahlen, Gemeinderatswahlen, Landtagswahlen, Nationalratswahlen. In Wien sind Landtagswahlen und Gemeinderatswahlen gleichzeitig, da Wien eine Stadt also Gemeinde, aber auch ein Bundesland ist.

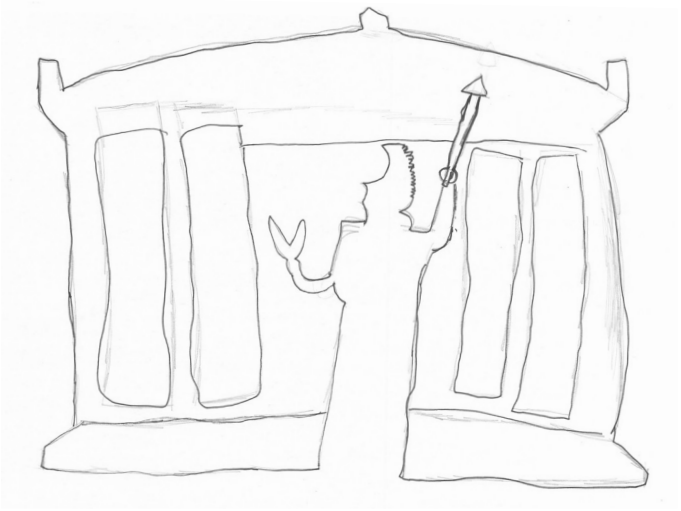


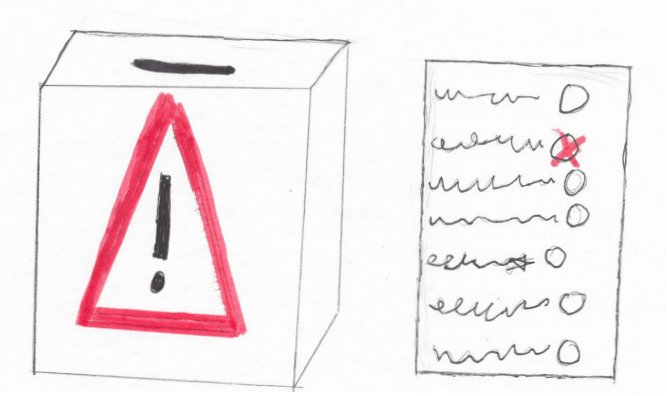
Vom Wahlkampf haben uns auch die beiden Gäste Michael Fürtbauer und Martin Peterl erzählt. Man muss sich mindestens ein Jahr darauf vorbereiten, Gespräche führen, Plakate entwerfen und vieles mehr.

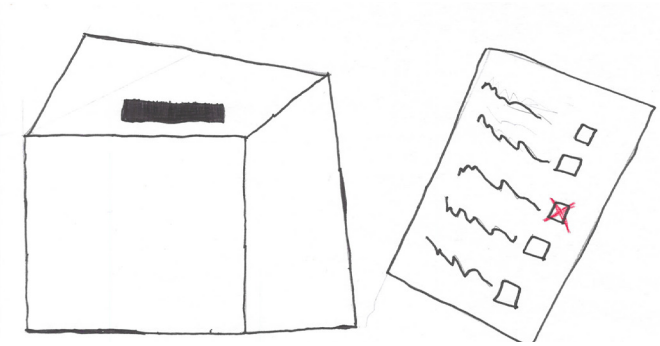
Vor einer Wahl würden wir uns vorbereiten. Wenn wir wahlberechtigt wären, würden wir uns mit Recherchen über die letzten Wahlen informieren und überprüfen, ob die Parteien ihre Versprechen gehalten haben, weil wir persönlich wollen keine Leute wählen, die falsche Versprechen machen.

Was bei Wahlen wichtig ist, dass sie geheim und frei sind. Das heißt, alle dürfen die Partei oder die Kandidatin oder den Kandidaten frei wählen, die oder den sie möchten.

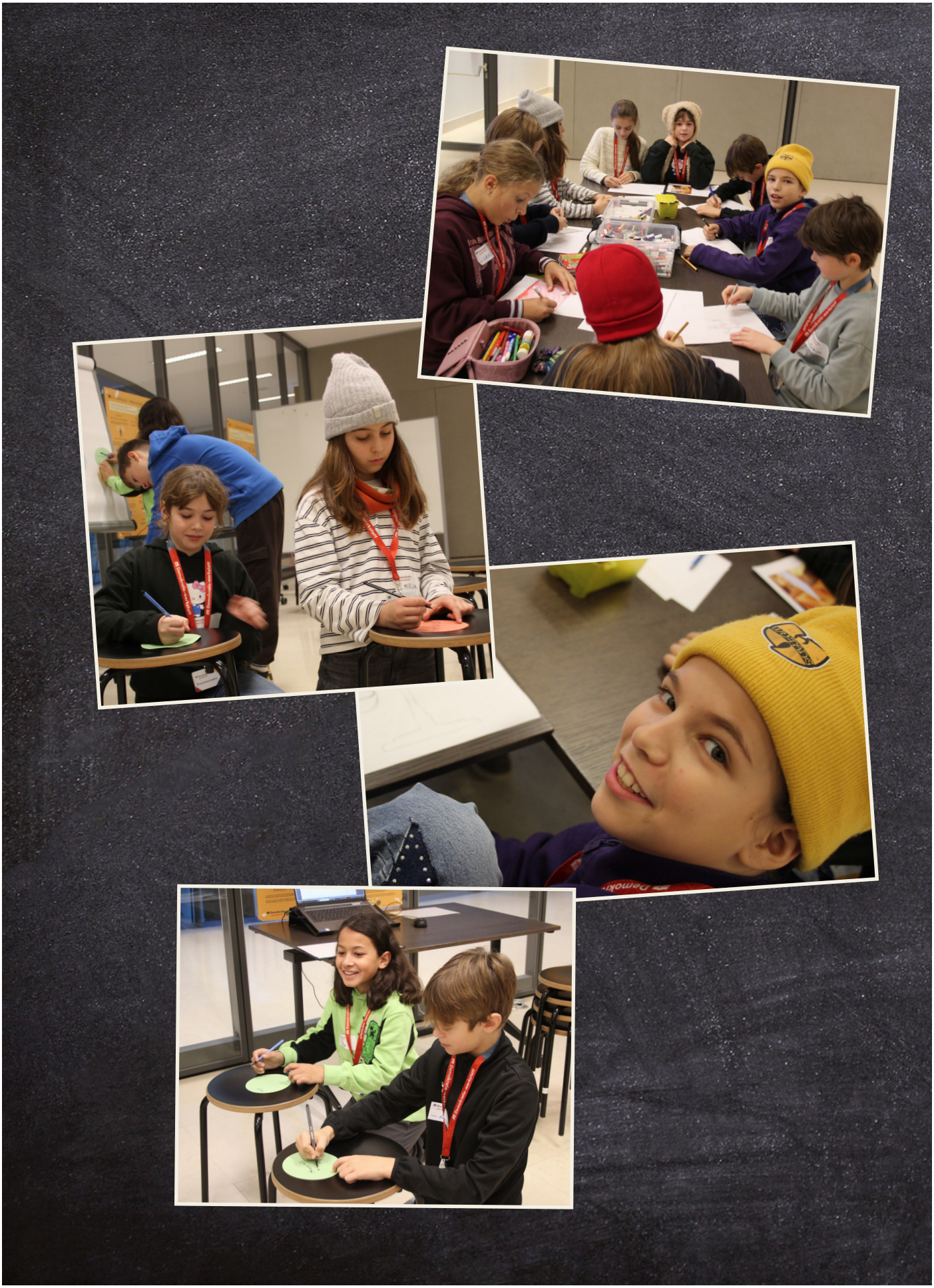


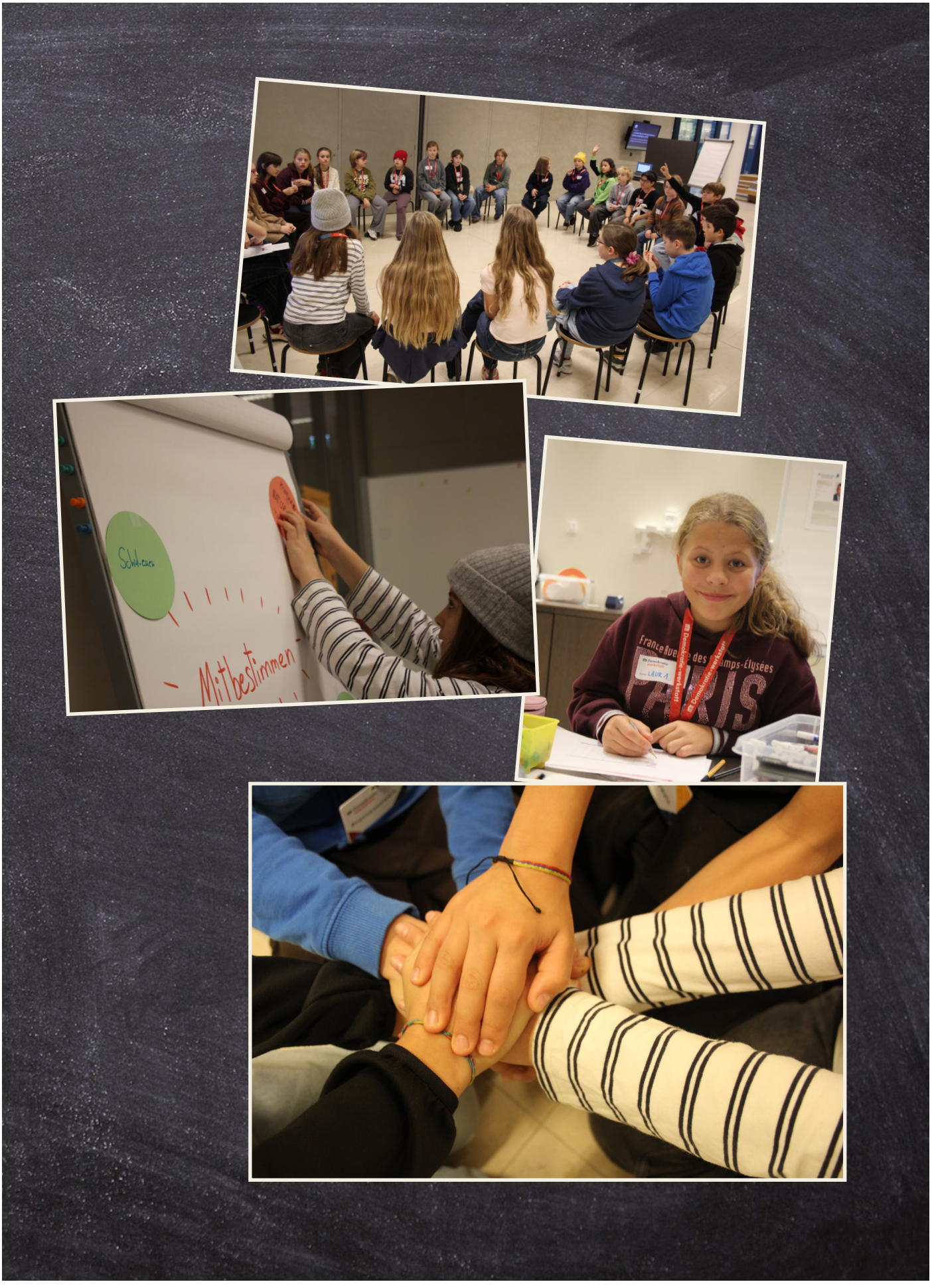











Mitbestimmen
PARIS

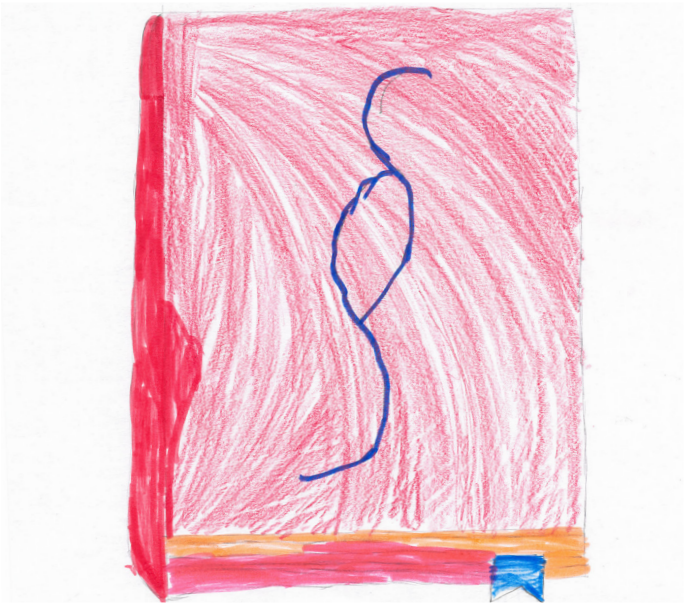
Unsere Gesetze

Marcel (10), Linus (10), Rosina (10), Hannah (11), Laura (11) und Nayeli (10)



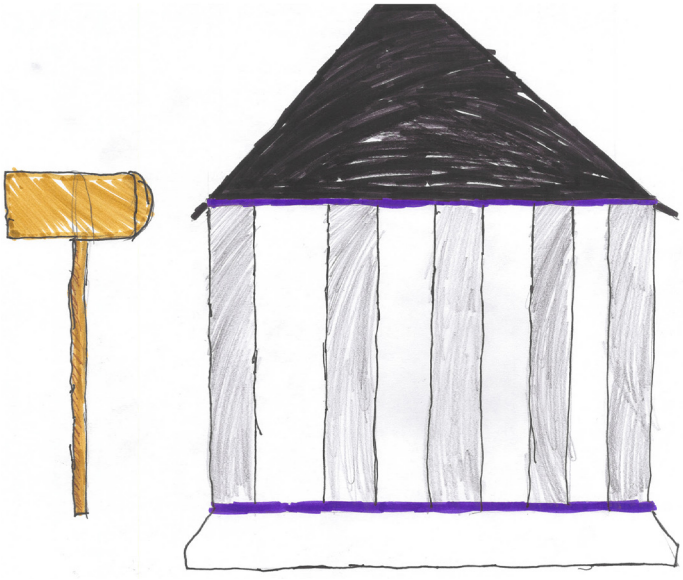
In unserem Leben gibt es Regeln und auch Gesetze.

Gesetze sind Regeln, die für alle gleichermaßen gelten. Sie helfen uns, unsere Umwelt und unser Umfeld zu organisieren. In Österreich beschließt das Parlament die Gesetze für alle Menschen in Österreich. Das war nicht immer so. Denn früher, als ein Kaiser herrschte, konnte er alleine bestimmen, was er wollte.
Das Parlament ist ein Gebäude, in dem es einen Nationalrat und einen Bundesrat gibt. Also viele gewählte Politikerinnen und Politiker, die zusammen Gesetze beschließen. Beide Kammern im Parlament beschließen zusammen die Gesetze. Die Gesetze sind dafür da, dass nicht



Gesetze werden aufgeschrieben, um nachschauen zu können.

alles im Chaos versinkt. Gesetze geben eine gewisse Richtung vor, was man machen kann und was nicht. Es gibt auch Rechte und die Rechte werden in Gesetzen niedergeschrieben. Rechte sind dafür da, um uns zu sagen, was wir machen



Gesetze werden im Parlament beschlossen.

dürfen. Gesetze können uns auch sagen, was wir nicht machen dürfen. Wenn Gesetze oder Regeln gebrochen werden, dann gibt es gewisse Konsequenzen. Das können z. B. Geldstrafen sein oder in der Schule ein Minus. In einem Staat entscheidet das eine Richterin oder ein Richter. Wir haben ein Interview mit dem Bundesrat Martin Peterl und dem Abgeordneten Michael Fürtbauer geführt. Wir haben ihnen ein paar Fragen gestellt. Sie meinten, Regeln sind für alle da und gelten für alle gleich. Alle Gesetze sind für den Alltag wichtig. Auch für Kinder gelten die Gesetze, aber es gibt auch extra Gesetze für Kinder, um sie besonders zu schützen. Die Gesetze sind für jeden wichtig und zu befolgen. Kenne deine Gesetze oder Regeln, damit du sie so gut wie möglich befolgen kannst.







Demokratie werkstatt Aktuell

Das Parlament, der Bundesrat und der Nationalrat

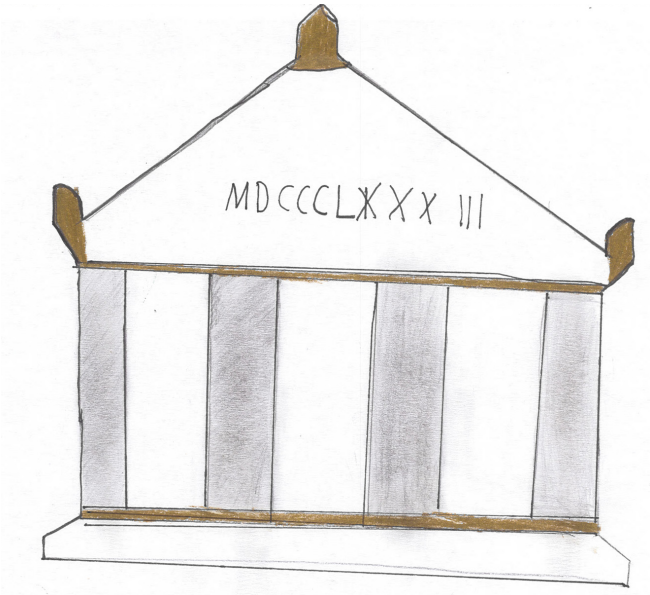
Lian (10), Julia (10), Lilith (10), Mila (10), Fabian (11) und Sebastian (10)

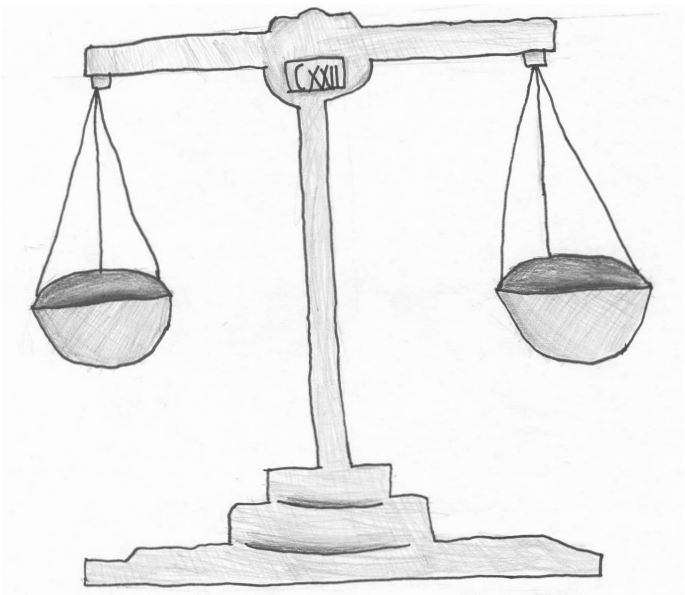


Wir haben uns heute mit den Aufgaben des Parlaments beschäftigt und ein Interview gemacht.

Das Parlament besteht aus zwei Kammern. Im Bundesrat und im Nationalrat werden Gesetze gestaltet, bevor sie gelten. Der Bundesrat schaut z. B., ob das Gesetz gut oder schlecht für die jeweiligen Bundesländer ist. Der Nationalrat diskutiert u. a. über die Gesetzesvorlagen und stimmt darüber ab. Schließlich müssen der Nationalrat und der Bundesrat das Okay zu einem Gesetz geben.

Wir haben heute ein Interview mit einem Abgeordneten und einem Bundesrat gemacht. Wir haben Fragen gestellt zum Beruf, zu ihrer Freizeit und Schlaf und ihrem Tagesablauf. Martin Peterl wollte eigentlich nicht in die Politik gehen, ist dann aber hineingeschlittert. Jetzt ist er mit seiner Aufgabe sehr zufrieden. Michael Fürtbauer war immer politisch interessiert. Seit der letzten Wahl ist er im Nationalrat. Er mag seinen Job sehr und ist zufrieden. Am Wochenende versuchen beide, soviel Freizeit wie möglich zu haben, aber manchmal ist das schwierig.

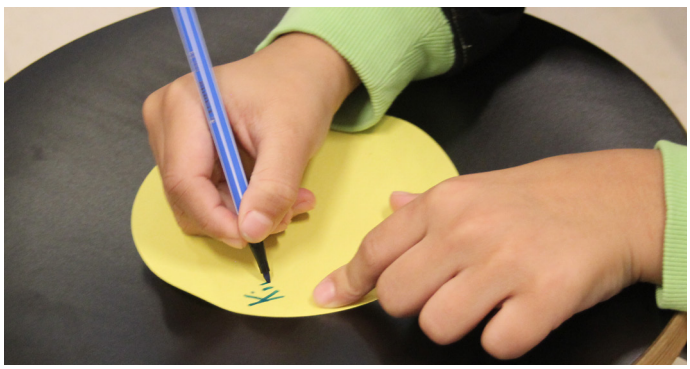

MDCCCLXXX III


CXXIII


Demokratie-werkstatt
Ich bin ein Mitarbeiter der Abteilung für Plenarsitzungen und begrüße Sie.
Ich bin gerade dabei, die Sitzung ordnungsgemäß vorzubereiten. Wir duzen uns hier. Geht das für Sie?
Mission starten









Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum Demokratiebewusstsein.
Werkstatt Politikerinnen und Politiker
Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.
Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewebstatt.at

Parlament Österreich

1C, BG, Rahlgasse 4, 1060 Wien